

Interview mit Dr. Petra Schneider – Energiesprays für Tiere

Frau Dr. Schneider, wie wirken die Energiesprays für Tiere?

Petra Schneider: Mit energetischer Unterstützung kann man die Entwicklungsschritte seiner Tiere sanft und liebevoll begleiten. Aber auch Störungen wie unangenehme Erlebnisse, Traumata oder wenn das Tier etwas Falsches gefressen hat, können energetisch begleitet werden. Die feinstofflichen Energiesprays können dabei viele Bereiche des Lebens positiv beeinflussen. Und das tun sie, indem sie das Energiesystem klären und harmonisieren. Mit den Energieessenzen für Menschen haben wir vor über 20 Jahren begonnen; diese helfen Menschen dabei, ihre Fähigkeiten zu erkennen, sie zu entwickeln und dadurch ein bewusstes und erfülltes Leben zu führen. Nun können wir auch gezielt etwas für das Wohlbefinden der Tiere tun.

In welchen Situationen werden die Energiesprays für Tiere denn genutzt?

Es gibt Sprays für konkrete Situationen und einzelne Tierarten, etwa das Spray „Keine Angst“, das speziell für Hunde gemacht wurde, die sich fürchten; an Silvester, bei Gewitter, in der Dunkelheit, bei Fremden – fast jeder Hundebesitzer kennt das. Andere Sprays sind für alle Tiere und für spezielle Lebensphasen gemacht, etwa das Spray „Regeneration“, das in Zeiten eingesetzt werden kann, in denen ein Tier angeschlagen wirkt. „Trauma lösen“ ist, wie der Name sagt, für Tiere, die durch traumatische Erlebnisse in ihrem Alltag und der Entwicklung eingeschränkt sind. Wir haben zahlreiche positive Rückmeldungen von Tierhaltern, die Straßenhunde aus anderen Ländern oder Hunde aus Tötungsstationen geholt haben.

Kann man vorbeugend etwas tun?

Ja. Die „Wohlgefühl“-Sprays sind so etwas wie die energetische Dusche, die die täglichen kleinen und größeren Störungen klärt. Tiere nehmen aufgrund ihres sensiblen Wahrnehmungssystems Schwingungen aus der Umwelt auf, auch die der Menschen. Deshalb ist es sinnvoll, das Energiesystem regelmäßig zu klären. Wenn das ein Energiesystem der Tiere stabil und ausreichend mit Lebensenergie versorgt ist, können die natürlichen Selbstheilungskräfte eine gesunde Ordnung stabilisieren oder wieder herstellen.

Wie werden die Essenzen angewendet?

Die Energiesprays werden mehrmals täglich in die Hand gesprüht und sanft über das Fell gestrichen. Es empfiehlt sich, dem Tier nichts aufzuzwingen, sondern das Energiespray anzubieten, indem man die Hand mit der Essenz zunächst zum Schnuppern vor die Schnauze hält. Oft reagiert das Tier bereits darauf, indem es die Hand ableckt. Wenn das Tier das Spray nicht braucht, dreht es den Kopf weg oder entfernt sich.

Wie kann man so etwas erklären?

Die Tieressenzen geben einen energetischen Impuls ins Energiesystem des Tieres, so dass sich Blockaden lösen und der Energiefluss harmonisiert wird. Manche Tierheilpraktiker können das Energiefeld des Tieres wahrnehmen und Störungen erkennen. Um den Energiefluss wieder zu harmonisieren, nutzen sie neben energetischen Techniken auch feinstoffliche Essenzen wie Blütenessenzen, Homöopathie und LichtWesen.

Ihre Produkte für Tiere sind ja neu auf dem Markt. Gibt es denn bereits Erfahrungen?

Unsere Kunden – darunter auch viele Therapeuten und Heilpraktiker – nutzen unsere Energiesprays schon seit vielen Jahren auch für ihre Tiere; daher haben wir nun Produkte entwickelt, die speziell auf das Energiesystem von Tieren abgestimmt sind. Zwei Jahre lang wurden sie nun von Tiertrainern, Tierheilpraktikern und Tierbesitzern getestet und wir haben ausgesprochen positive Berichte erhalten. Ich sehe es ja auch an meinen eigenen Tieren...

Sie haben selbst also auch Tiere?

Oh ja. Ich bin auf einem Bauernhof aufgewachsen und wir hatten mehrere Hunde und Katzen. Auch heute haben mein Mann und ich Pferde, acht Hühner und einen Hahn, die frei auf der Wiese laufen können und so lange leben, bis sie eines natürlichen Todes sterben. Natürlich haben wir auch eine Katze, unser „Flöckchen“, und meine Hündin Lieschen, ein Rhodesian-Ridgeback-Vizlar-Mischling. Sie lieben die Essenzen. Zusammen mit meinem Mann habe ich außerdem 30 Bienenvölker; wir produzieren Bio-Honig nach den Richtlinien von Bioland. Selbstverständlich werden alle unsere Tiere mit Energiesprays versorgt.

Liebe zu Tieren und der Schutz der Natur ist Ihnen also wichtig?

Auf alle Fälle. Mir ist wichtig, im Einklang mit der Natur zu leben. Und immer wieder forsche ich, was energetisch möglich ist, um die Natur zu unterstützen, in ein stabiles Gleichgewicht zu kommen und mit den Veränderungen umzugehen. Für einige Weinbauern aus meiner Umgebung habe ich zum Beispiel Essenzen entwickelt, um die Reben zu stärken und weniger Pflanzenschutzmittel einzusetzen. Und wir haben auch Essenzen für Pferde, Kühe und Schweine im Test. Da stecken wir allerdings noch mitten in der Entwicklungsphase, auch wenn wir schon gute Rückmeldungen erhalten haben.

Wie sind Sie dazu gekommen?

Das war ein längerer Weg. Früher glaubte ich nicht an eine feinstoffliche Wirkung. Ich habe Agrarwissenschaft studiert, in der Bienenkunde promoviert und war Beamtin. Nach einer drastischen Erfahrung mit Bachblüten begann ich, mich mit dem Thema Energiesystem und Energie zu beschäftigen. Das hat mich so fasziniert, dass ich immer mehr dazu gelernt habe und auch selbst intensiv geforscht habe. Irgendwann habe ich dann meinen lebenslänglichen Beamtenjob gekündigt um mich ganz der Arbeit mit den feinstofflichen Energien zu widmen. Wenn ich sehe, welche Veränderungen dadurch bei Menschen und bei Tieren möglich sind, bin ich immer wieder dankbar, dass ich hier etwas tun darf.

[Hier geht es zu den LichtWesen-Produkten für Tiere](#)